

Germany-Munich: Event services
OJ S 57/2023 21/03/2023
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Postal address: Prinzregentenstraße 28
Town: München
NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postal code: 80538
Country: Germany
Contact person: Hillmann, Kathleen
E-mail: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de
Internet address(es):
Main address: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of
charge, at: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b20fee60-b3de-4149-8ae4-311a883290c6>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b20fee60-b3de-4149-8ae4-311a883290c6>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung Eventmanagement 2023-2027
Reference number: 2023KHI000004

II.1.2. Main CPV code

79952000 Event services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Für die Konzeption, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen des StMWi soll eine Rahmenvereinbarung mit einem professionellen Dienstleister geschlossen werden.

Die Rahmenvereinbarung umfasst alle Leistungen, die im Zusammenhang mit der Konzeption, Organisation und Durchführung von Fachtagungen und Kongressen, Messeauftritten, Preisverleihungen sowie sonstige Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen des StMWi als digitale, hybride und Präsenzformate stehen. Nähere Details zum Leistungsumfang sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79952000 Event services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Für die Konzeption, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen des StMWi soll eine Rahmenvereinbarung mit einem professionellen Dienstleister geschlossen werden.

Die Rahmenvereinbarung umfasst alle Leistungen, die im Zusammenhang mit der Konzeption, Organisation und Durchführung von Fachtagungen und Kongressen, Messeauftritten, Preisverleihungen sowie sonstige Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen des StMWi als digitale, hybride und Präsenzformate stehen. Nähere Details zum Leistungsumfang sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Grundlaufzeit: 2 Jahre ab Zuschlagserteilung, Optionen: zweimalige Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 5Maximum number: 7Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber wird auf Grundlage der eingegangenen Teilnahmeanträge fünf bis sieben Teilnehmer auswählen und bis zum 22.05.2023 zur Abgabe eines Angebotes auffordern. Zur Angebotsabgabe werden nur diejenigen Bewerber aufgefordert, die die oben genannten Teilnahmebedingungen erfüllen und deren Eignung anhand der vorgelegten Erklärungen und Unterlagen insgesamt die beste Prognose rechtfertigt, dass der Auftrag zweckgerecht und ordnungsgemäß erfüllt wird. Sollten nach Auswertung der Teilnahmeanträge an siebter Stelle

mehrere Bewerber die gleiche Bewertung aufweisen, werden entsprechend mehr Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Dabei werden folgende objektive Kriterien für den Teilnahmewettbewerb zugrunde gelegt:

a) Anzahl an Referenzprojekten bezogen auf die Konzeption, Organisation und Durchführung von Präsenzveranstaltungen mit mehr als 300 Teilnehmern, die über ein Rahmenprogramm (z. B. musikalische oder künstlerische Begleitung) sowie über mindestens drei unterschiedliche Vermittlungs- und Austauschelemente (z.B. Workshops, Pannels, Break-Out-Sessions) verfügen. (33,33 %)

b) Anzahl an Referenzprojekten bezogen auf die Konzeption, Organisation und Durchführung von hybriden Veranstaltungen mit einem Q&A-Teil, der beiden Zuschauergruppen die Möglichkeit zur Fragestellung gibt, sowie einem weiteren interaktiven Element, das sowohl die Präsenz- als auch Online-Zuschauer einbindet (z.B. digitales Voting). Weiter muss belegt werden, dass die Umsetzung der Veranstaltung mit größerem technischen Aufwand verbunden war (z.B. mehrere Kameras mit Videoregie, Zuschaltung von Referenten, Einbindung von mehreren Video- oder Audiosequenzen). (33,33 %)

c) Anzahl an Referenzprojekten bezogen auf die Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen für eine EU-, oberste Bundes- oder oberste Landesbehörde oder vergleichbar, bei denen eine Event-Webseite aufgesetzt worden ist inkl. digitales Anmeldetool mit Einladungsversand. Außerdem müssen unter den Teilnehmern hochrangige Gäste (z.B. Staatsminister/innen, hochrangige Branchenvertreter/innen oder Regierungsvertreter/innen) vertreten gewesen sein. (33,33 %)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

zweimalige Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bewerber sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen.

Im Falle der Bildung einer Bewerbergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers nachzuweisen.

Sofern ein Bewerber bzw. eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z.B. durch eine entsprechende unterschriebene

Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen (vgl. „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ aus Arbeitsschritt "Teilnahmeunterlagen").

Bei Bewerbern, die sich präqualifiziert haben, genügt bezüglich der vom Zertifikat abgedeckten Eignungskriterien, die Vorlage des Zertifikats des amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen (AVPQ).

Spezifischer Jahresumsatz:

- Angaben über den spezifischen Jahresumsatz des Bieters in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Konzeption, Organisation und Durchführung von Fachtagungen, Kongressen, Preisverleihungen, Messeauftritten sowie sonstigen Veranstaltungen, Veranstaltungsreihen o. ä. als digitale, hybride und Präsenzformate) während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Hinweis für Bewerber, die noch nicht volle drei Geschäftsjahre tätig sind: Die Angaben zu den Jahresumsätzen sind ab Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Mindestjahresumsatz muss mind. 2.000.000 € betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bewerber sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen.

Im Falle der Bildung einer Bewerbergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers nachzuweisen.

Sofern ein Bewerber bzw. eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z.B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen (vgl. „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ aus Arbeitsschritt "Teilnahmeunterlagen").

Bei Bewerbern, die sich präqualifiziert haben, genügt bezüglich der vom Zertifikat abgedeckten Eignungskriterien, die Vorlage des Zertifikats des amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen (AVPQ).

Referenzen:

Vorlage von mind. 3 geeigneten Referenzen bezogen auf die Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht worden sind.

Jede Referenz soll jeweils nicht mehr als eine DIN-A4-Seite, Schriftgröße Arial 12 pt. (einfacher Zeilenabstand), umfassen.

Die Angabe der Referenzen soll wie folgt gegliedert sein:

- Name des Empfängers (Dritten)
- Erbringungszeitpunkt
- Wert der erbrachten Leistung (aufgeteilt in Agentur- und Fremdleistungen)
- inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts sowie aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der erbrachten Leistung
- Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen:

- Mindestens eine Referenz muss die Konzeption, Organisation und Durchführung einer Präsenzveranstaltung mit mehr als 300 Teilnehmern umfassen. Diese Veranstaltung muss über ein Rahmenprogramm (z.B. musikalische oder künstlerische Begleitung) sowie über mindestens drei unterschiedliche Vermittlungs- und Austausch Elemente (z.B. Workshops, Pannels, Break-Out-Sessions) verfügen.
 - Mindestens eine Referenz muss die Konzeption, Organisation und Durchführung einer hybriden Veranstaltung umfassen. Diese Veranstaltung muss einen Q&A-Teil beinhalten, der beiden Zuschauergruppen die Möglichkeit zur Fragestellung gibt. Die Veranstaltung muss daneben mindestens ein weiteres interaktives Element beinhalten, das sowohl die Präsenz- als auch Online-Zuschauer einbindet (z.B. digitales Voting). Weiter muss belegt werden, dass die Umsetzung der Veranstaltung mit größerem technischen Aufwand verbunden war (z.B. mehrere Kameras mit Videoregie, Zuschaltung von Referenten, Einbindung von mehreren Video- oder Audiosequenzen).
 - Mindestens eine Referenz muss die Konzeption, Organisation und Durchführung einer Veranstaltung für eine EU-, oberste Bundes- oder oberste Landesbehörde oder vergleichbar umfassen. Für diese Veranstaltung muss eine Event-Webseite aufgesetzt worden sein inkl. digitales Anmeldetool mit Einladungsversand. Außerdem müssen unter den Teilnehmern hochrangige Gäste (z.B. Staatsminister/innen, hochrangige Branchenvertreter/innen oder Regierungsvertreter/innen) vertreten gewesen sein.
- Die geforderten Mindestanforderungen können auch innerhalb einer Referenz erfüllt werden. Mindestens zwei der drei Referenzen müssen zwingend abgeschlossen sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Abgabe einer Scientology-Schutzerklärung
 - Betriebshaftpflichtversicherung
 - Mindestanforderungen an das mit der Auftragsausführung betraute Personal (Projektteam):
 - a) Sicherheitsüberprüfung des im StMWi einzusetzenden Personals
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, nur Personal zur Auftragserfüllung einzusetzen, dass zuvor der Sicherheitsüberprüfung durch die Sicherheitsbehörden unterzogen wurde. Der Zutritt des für die Abwicklung des Auftrags bestimmten Personals kann nur nach erfolgter Sicherheitsüberprüfung und Freigabe seitens des StMWi gewährt werden. Die Unterlagen für die Sicherheitsüberprüfung der jeweiligen Personen sind dem Auftraggeber spätestens 4 Wochen vor dem geplanten Einsatz im StMWi im Original zu übermitteln.
Der Auftraggeber ist jederzeit berechtigt, ohne Angabe von Gründen den Einsatz des geplanten bzw. den weiteren Einsatz des eingesetzten Personals zu untersagen.
 - b) Größe des Projektteams:
 - Das Projektteam muss aus insgesamt mindestens 8 Personen bestehen. Es umfasst mindestens
 - o eine Person für die Projektleitung und
 - o eine Person für die Stellvertretung und
 - o für die folgenden Leistungsbereiche (aa bis ac) jeweils mindestens zwei Personen:
 - aa) Programmierung / Serveradministration
 - ab) Kreation / Grafik / Design / DTP / Reinzeichnung
 - ac) Texterstellung / Redaktion / Lektorat
- Jede Person darf pro Leistungsbereich aa) bis ac) nur einmalig eingesetzt werden.
- c) Erfahrung des Projektteams:
 - Die Projektleitung sowie Stellvertretung müssen jeweils mindestens 3 Jahre Erfahrung im Bereich der Projektleitung bzw. stellvertretenden Projektleitung bei der Konzeption,

Organisation und Durchführung von Veranstaltungen als digitale, hybride oder Präsenzformate haben.

- Die beiden Personen, welche den Leistungsbereich der Programmierung / Serveradministration abdecken, müssen jeweils mindestens 3 Jahre Erfahrung aus den Bereichen Programmierung und/oder Serveradministration haben.
- Die beiden Personen, welche den Leistungsbereich der Kreation / Grafik / Design / DTP / Reinzeichnung abdecken, müssen jeweils mindestens 3 Jahre Erfahrung aus den Bereichen Kreation und/oder Grafik und/oder Design und/oder DTP und/oder Reinzeichnung haben.
- Die beiden Personen, welche den Leistungsbereich der Texterstellung / Redaktion / Lektorat abdecken, müssen jeweils mindestens 3 Jahre Erfahrung aus den Bereichen Texterstellung und/oder Redaktion und/oder Lektorat haben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/04/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 22/05/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 18/09/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

A) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen:

Für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des §123 und § 124 GWB beachten Sie bitte die unter "Bewerbungsbedingungen" beigefügte "Eigenerklärung".

B) Unterauftragnehmer

Der Bieter wird aufgefordert, bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die er im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt, zu benennen.

Vor Zuschlagserteilung werden diejenigen Bieter, die in die engere Wahl kommen, aufgefordert, die Unterauftragnehmer namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.

Das StMWi überprüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen und wird hierzu eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anfordern. Diese hat der Bieter vor Zuschlag im Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen/Formulare" vom jeweiligen Unterauftragnehmer unterschreiben und mit Firmenstempel versehen zu lassen.

C) Fragen zu den Teilnahmeunterlagen

Fragen zu den Teilnahmeunterlagen sind bis spätestens 03.04.2023 um 12.00 Uhr, über die Bieterkommunikation in der eVergabe zu stellen.

D) Die Ausschreibung wird auf dem Vergabeportal www.auftraege.bayern.de veröffentlicht. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch abgewickelt.

E) Die Rechte an den im Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Unterlagen stehen dem StMWi zu. Die Unterlagen dürfen nur für die Angebotserstellung genutzt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Fristen für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags richten sich nach § 160 Abs. 3 GWB. Dieser lautet:

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/03/2023